

IM Schneider siegt in der letzten Runde

Gebürtiger Moskauer gewinnt 15. Open

ks **Schneverdingen.** Ilja Schneider heißt der Sieger des 15. Schneverdingers Opens. Der 26-jährige gebürtige Moskauer setzte sich im Landhotel Schnuck in dem 76 Teilnehmer starken Feld mit 7,0 von 9 möglichen Punkten durch. Zweiter wurde Vorjahressieger Karl-Heinz Podzielný (SV Letmathe), Dritter Danila Belousov aus Russland. Ebenso wie die Erstplatzierten holte auch Michael Kopylov (SK Norderstedt) sieben Punkte. Über die Vergabe der Preise entschied die Buchholzwertung.

Bester Teilnehmer aus dem Schachbezirk Lüneburg war Uwe Grimm vom MTV Dannenberg als 19. des Gesamtklassiments. Bester Schneverdingen war in diesem Jahr Hans-Peter Maushake aus dem Bezirksoberrangteam des SC 81 auf Rang 35. Ausgeschüttet wurden darüber hinaus Preise in sechs Ratinggruppen. Als einziger Schneverdingen kam das Nachwuchstalent Youri Harms in diesen Genuss.

Turniersieger Schneider, der seit 1991 in Deutschland lebt, verlor keine Partie. Er leistete sich lediglich vier Remis – gegen

Podzielný, Michael Hoffmann (SG Solingen, Platz fünf), Dennes Abel (Schachfreunde Berlin, Platz sechs) und Olaf Heinzel (Hansa Dortmund).

Die Favoriten ließen an ihren Siegesambitionen von Beginn an keine Zweifel aufkommen. Dennoch ging es an der Spitze eng zu wie selten zuvor. Immerhin machten sich drei Großmeister (GM), acht Internationale Meister (IM) und ein Fide-Meister (FM) Hoffnungen auf die Preisgelder. Nach vier Runden führten nicht weniger als acht Spieler die Tabelle mit jeweils 3,5 Punkten an. Weitere zwölf lagen mit 3,0 Zählern in Lauerstellung.

Naumann verliert Boden

Eine Runde darauf waren es gar zwölf Teilnehmer, die die Tabelle mit 4,0 Punkten anführten. Ganz oben auf dem Platz an der Sonne: Schneverdingens Großmeister Alexander Naumann, der für die SG Solingen in der 1. Bundesliga aktiv ist. In der sechsten Runde musste er jedoch gegen Dennes Abel überraschend die Segel streichen. Den dadurch verlorenen Boden zur Tabellenspitze konnte Nau-



Sieger der 15. Schneverdingers Opens: Ilja Schneider (links) mit Hauptschiedsrichter Ralf Schöngart, Turnierdirektor Hans-Peter Maushake und SC-81-Vorsitzender Manfred Ziemann. Fotos (3): ks

mann in den abschließenden drei Runden nicht mehr wettmachen.

Nach der siebten Runde führte Titelverteidiger Podzielný das Feld mit 6,0 Punkten allein an. Vier Spieler folgten mit 5,5 Punkten, darunter der spätere Sieger Schneider. Spannend wurde es noch einmal in den Schlussrunden. Als sich Podzielný und Schneider remis trennten, schien ein erneuter Turniersieg greifbar.

In der abschließenden Runde taten sich Podzielný und Solingens Markus Schaefer nicht weh und tenneten sich friedlich. Dann aber passierte es: Schneider gewann gegen seinen Landsmann Mikhail Zaitsev und zog noch an Podzielný vorbei. Sogar der titellose Russe Danila Belousov, der den Hannoveraner Alexander Izrajlev in die Knie zwang, spielte sich noch in die Preisgelderänge. [478537](#)



Sturz von der Spitze: Der Schneverdingen Alexander Naumann lag zwischenzeitlich vorne, wurde am Ende aber nur Elfter.

Michael Hoffmann und Mikhail Zaitsev schnellste Denker

12. Blitz-Schachturnier: Solinger Großmeister behauptet sich im Duell mit dem Internationalen Meister aus Bochum

ks **Schneverdingen.** Das 12. Blitz-Schachturnier, das traditionell am Vorabend des Schneverdingers Opens im Landhotel Schnuck ausgetragen wird, gewann der Großmeister Michael Hoffmann von der SG Solingen. Hoffmann und der Zweite Mikhail Zaitsev von der Schachgesellschaft Bochum, kamen auf jeweils 9,5 von 11 möglichen

Punkten. Beide blieben in den elf Runden unbezungen, gaben nur drei Remis ab.

Chancenlos auf die ersten beiden Ränge landeten Vorjahressieger Großmeister Alexander Naumann (SG Solingen) sowie die beiden titellosen Danila Belousov (Russland) und Alexander Izrajlev (PSV Hannover) mit jeweils 7,5 Punkten auf den

Rängen drei bis fünf. Insgesamt nahmen am Blitzturnier drei Großmeister, fünf Internationale Meister und ein Fide-Meister teil.

Als einzige Frau im Männerfeld schlug sich Schneverdingens Nadine Naumann – verheiratet mit Großmeister Alexander – mit 4,5 Punkten und Platz 14 wacker. Es war der erste Einsatz der

32-Jährigen seit Monaten, nachdem sie im April ihr zweites Kind geboren hatte. Eine der besten Partien spielte Nadine Naumann gegen den Blitzspezialisten Slavko Krneta (MTV Fichte Winsen), der nur auf einen enttäuschenden 17. Platz einkam.

Für einen Paukenschlag sorgte Schneverdingens Steffen Kottke in der fünften Runde, als

er den siebenfachen deutschen Blitzmeister Karl-Heinz Podzielný bezwang. Der für den SV Letmathe spielende 57-jährige Essener war 1974, 1977, 1978, 1979, 1985, 1986 und 2007 Deutschlands bester Spieler im Fünf-Minuten-Schach, was ihm in Schachkreisen auch den Spitznamen „Podz-Blitz“ einbrachte. [478536](#)

Cedrik Bogdanski verliert dramatisches Zeitnotduell

20. offene Schneverdingen Stadtmeisterschaften: 59 Kinder und Jugendliche am Start – Laurenz Carl Schröder Vierter

ks **Schneverdingen.** Nur 59 Schachspieler nahmen an den 20. offenen Schneverdingen Stadtmeisterschaften im Landhotel Schnuck teil. Traditionell waren wieder viele Teilnehmer aus den Nachwuchs-Hochburgen Stade, Lüneburg und Rotenburg angereist. Aber auch der Gastgeber SC 81 Schneverdingen – bekannt für seine hervorragende Nachwuchsarbeit – stellte insgesamt 13 Spieler in drei der vier Altersklassengruppen.

Das größte Teilnehmerfeld gab es mit 23 Spielern bei den Jüngsten, in der Altersklasse U10. Hier hatte der einzige Starter mit einer Deutschen Wertzahl (DWZ), Oliver Steffens vom SK Bremen-West, die Nase vorn. Mit 6,0 Zählern verries er Robert Walter vom SC Turm Lüneburg (ebenfalls 6,0 Punkte) auf den zweiten Platz. Walter hatte in der letzten Runde mit einem Sieg gegen Jan Zaharov (SK Bremen-West) zum führenden Steffens aufgeschlossen – allein die Buchholz-Wertung entschied über den Turniersieg.



Pech im Zeitnot-Drama: Der Schneverdingen Cedric Bogdanski (rechts) verpasste eine bessere Platzierung als den neunten Rang nur knapp.

Platz drei belegte Katharina Schöder (SC Turm Lüneburg) mit 5,5 Punkten. Bester Schneverdingen war Laurenz Carl Schröder als Vierter.

Die Altersklasse U12 dominierte der an Nummer vier gesetzte Peer Bruhns (Stader SV) mit sechs Punkten, gefolgt von Michael Rinck (SK Sprin-

ger Rotenburg, 5,5 Punkte) und Lars Peglau (Stader SV, 5,0 Punkte). Schneverdingens Cedric Bogdanski, der Neunter wurde, verpasste eine bessere

Platzierung durch eine Niederlage in einem dramatischen Zeitnotduell in der letzten Runde gegen den Bremer Long Lai Hop. Tobias Schrödinger vom Breloher SC kam mit 2,0 Zählern auf Rang 18.

Brelohs Rudolph Zweiter

Zwölf Teilnehmer zählte die Altersgruppe U14. Hier holte sich Tobias Vöge vom Stader SV den Turniersieg. Stade gelang es damit, gleich in zwei Altersklassen die Gewinner zu stellen. Ärgster Konkurrent Vöges war Alexander Spät (Königsspringer SC). Beide erkämpften jeweils 6,5 Punkte. Für die drei Schneverdingen Teilnehmer blieben nur die Ränge acht, neun und zwölf.

Ein doppelrundiges Turnier trugen die vier Teilnehmer in der Altersklasse U18 aus. Hier holte sich Kevin Weidmann (Hamburger SK) den Sieg, vor Max Rudolph vom Breloher SC. Das direkte Duell entschied Weidmann mit 1,5:0,5 zu seinen Gunsten. [478535](#)

Ergebnisse

Open	
1. Ilja Schneider (SF Berlin)	7,0
2. Karl-Heinz Podzielný (SV Letmathe)	7,0
3. Danila Belousov (RUS)	7,0
4. Michael Kopylov (SK Norderstedt)	7,0
5. Michael Hoffmann (SG Solingen)	6,5
6. Dennes Abel (SF Berlin)	6,5
7. Olaf Heinzel (Hansa Dortmund)	6,5
8. Markus Schäfer (SG Solingen)	6,5
9. Golo Petzold (Tempo Göttingen)	6,5
10. Mikhail Zaitsev (SG Bochum)	6,0
11. Alexander Naumann (SG Solingen)	6,0
12. Alexander Izrajlev (PSV Hannover)	6,0
13. Jonathan Carlstedt (SG Marmstorf)	6,0
14. Alexander Bodnar (TuRa Harksheide)	6,0
15. Michael Hoffmann (GER SG Solingen)	6,0
16. Viesturs Meijers (Nickelhütte Aue)	5,5
17. Norman Schütze (SG Löberitz)	5,5
18. Felix Meißner (Hamburger SK)	5,5
19. Uwe Grimm (MTV Dannenberg)	5,5
20. Reiner Noack (PSV Uelzen)	5,5
21. Max-Günter Raimann (SK Lister Turm)	5,5
22. Peter Schönberger (C. Schwarmstedt)	5,5
...	
35. H.-P. Maushake (SC 81 Schneverdingen)	4,5
37. Steffen Kottke (SC 81 Schneverdingen)	4,5
50. Armin Fricke (SK Soltau)	4,0
51. H.-Günther Behrens (SK Soltau)	4,0
53. Thomas Buhr (SC 81 Schneverdingen)	4,0
56. Heiko Böhling (SC 81 Schneverdingen)	3,5
60. Youri Harms (SC 81 Schneverdingen)	3,5
63. H. Ehresmann (SC 81 Schneverdingen)	3,0
67. G. Sommer (SC 81 Schneverdingen)	3,0
68. F. Scherbarth (SC 81 Schneverdingen)	3,0
69. Bjarne Bartels (SC 81 Schneverdingen)	3,0
70. B. Wasylczyk (SC 81 Schneverdingen)	2,5
71. Her. Böhling (SC 81 Schneverdingen)	2,5
73. Gerhard Dzyek (SC 81 Schneverdingen)	2,0
76. J.-D. Westermann (SC 81 Schnever.)	1,0

Blitzturnier	
1. Michael Hoffmann (SG Solingen)	9,5
2. Mikhail Zaitsev (SG Bochum)	9,5
3. Alexander Naumann (SG Solingen)	7,5
4. Danila Belousov (RUS)	7,5
5. Alexander Izrajlev (PSV Hannover)	7,5
6. Holger Heibinghaus (SK Marmstorf)	7,0
7. Viesturs Meijers (Nickelhütte Aue)	6,5
8. Olaf Heinzel (Hansa Dortmund)	6,5
9. Norman Schütze (SG Löberitz)	6,0
10. Karl-Heinz Podzielný (SV Letmathe)	6,0
11. Jonathan Carlstedt (SK Marmstorf)	6,0
12. Alexander Bodnar (TuRa Harksheide)	5,5
13. Steffen Kottke (SC 81 Schneverdingen)	5,0
14. Na. Naumann (SC 81 Schneverdingen)	4,5
15. Eggert Lindschau (Niendorfer TSV)	4,5
16. Andreas Fieron (Niendorfer TSV)	4,0
17. Slavko Krneta (MTV Fichte Winsen)	3,0
18. Thomas Müller (SC 81 Schneverdingen)	2,5
19. Gerhard Dzyek (SC 81 Schneverdingen)	1,0
20. Manfred Bähre (Niendorfer TSV)	0,5

Open U18	
1. Max Weidmann (Hamburger SK)	4,5
2. Max Rudolph (Breloher SC)	3,5
3. Boriss Garbers (Hamburger SK)	2,0
4. Tobias Lutz (SK Springer Rotenburg)	2,0

Open U14	
1. Tobias Vöge (Stader SV)	6,5
2. Alexander Spät (Königsspringer 1984)	6,5
3. Felix Weidmann (Hamburger SK)	5,0
4. Frieso Gerken (SC Turm Lüneburg)	4,0
5. Jonas Hammann (Stader SV)	4,0
6. Morris Arndt (Hamburger SK)	3,5
7. Jannis Heins (Stader SV)	3,0
8. M.-B. Bartel (SC 81 Schneverdingen)	3,0
9. Youri Harms (SC 81 Schneverdingen)	3,0
10. Jossua Voigt (SK Springer Rotenburg)	2,0
11. Kevin Huf (FG Wohlde)	1,5
12. G. Sommer (SC 81 Schneverdingen)	1,0

Open U12	
1. Peer Bruhns (Stader SV)	6,0
2. Michael Rinck (SK Springer Rotenburg)	5,5
3. Lars Peglau (Stader SV)	5,0
4. Tamino Meyer (Stader SV)	4,0
5. Klaus Bergmann (SC Turm Lüneburg)	4,5
6. Long Lai Hop (Werder Bremen)	4,5
7. Christoph Heins (SC 81 Schneverdingen)	4,5
8. Roman Rammner (Stader SV)	4,0
9. C. Bogdanski (SC 81 Schneverdingen)	3,5
10. Alina Lange (Stader SV)	3,5
11. Felix Königshaus (vereinslos)	3,5
12. Niclas Kaufmann (SK Bremen-West)	3,5
13. Sharif Kian (Königsspringer Hamburg)	3,0
14. Adrian Sima (SK Springer Rotenburg)	3,0
15. P. Lachmann (SC 81 Schneverdingen)	3,0
16. Hennes Dehmel (Stader SV)	2,5
17. L. P. Meinke (SK Springer Rotenburg)	2,0
18. Tobias Schrödinger (Breloher SC)	2,0
19. Marc Gemmel (FG Wohlde)	1,0
20. J.-D. Westerm. (SC 81 Schneverdingen)	1,0

Open U10	
1. Oliver Steffens (SK Bremen-West)	6,0
2. Robert Walter (SC Turm Lüneburg)	6,0
3. Katharina Schröder (SC Turm Lüneburg)	5,5
4. L.-Carl Schröder (SC 81 Schneverdingen)	5,0
5. Jan Zaharov (SK Bremen-West)	4,5
6. J. Lasse Bartels (SC 81 Schneverdingen)	4,5
7. Marlon Purser (MTV Fichte Winsen)	4,5
8. Josef Meinke (SK Springer Rotenburg)	4,0
9. Can Akkuzu (SC Turm Lüneburg)	4,0
10. Memo Acar (SC Turm Lüneburg)	4,0
11. Oscar Corr (SK Springer Rotenburg)	3,5
12. Silas Leininger (vereinslos)	3,0
13. C.. Steinmüller (SC Turm Lüneburg)	3,0
14. Alex Scholz (SC Schneverdingen)	3,0
15. Lennert Kutz (SC 81 Schneverdingen)	3,0
16. J. Weisspach (SK Springer Rotenburg)	3,0
17. Renko Gerken (SC Turm Lüneburg)	3,0
18. M. Böhling (SC 81 Schneverdingen)	3,0
19. Levi Papke (SK Springer Rotenburg)	2,5
20. Lucas Papp (vereinslos)	2,5
21. Marie Meyer (SC 81 Schneverdingen)	2,5
22. M.-L. Liebscher (SC 81 Schnever.)	2,0
23. E. Meinke (SK Springer Rotenburg)	2,0